

Matthäus 1

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 Buch des Geschlechts Jesu Christi, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams.

2 Abraham zeugte Isaak; Isaak aber zeugte Jakob, Jakob aber zeugte Juda und seine Brüder; **3** Juda aber zeugte Phares und Zara von der Thamar; Phares aber zeugte Esrom, Esrom aber zeugte Aram, **4** Aram aber zeugte Aminadab, Aminadab aber zeugte Nahasson, Nahasson aber zeugte Salmon, **5** Salmon aber zeugte Boas von der Rahab; Boas aber zeugte Obed von der Ruth; Obed aber zeugte Isai¹, **6** Isai aber zeugte David, den König. David aber zeugte Salomon von der, die Urias Weib gewesen; **7** Salomon aber zeugte Roboam, Roboam aber zeugte Abia, Abia aber zeugte Asa, **8** Asa aber zeugte Josaphat, Josaphat aber zeugte Joram, Joram aber zeugte Osia, **9** Osia aber zeugte Joatham, Joatham aber zeugte Achas, Achas aber zeugte Ezekia, **10** Ezekia aber zeugte Manasse, Manasse aber zeugte Amon, Amon aber zeugte Josia, **11** Josia aber zeugte Jechonia und seine Brüder um die Zeit der Wegführung nach Babylon. **12** Nach der Wegführung nach Babylon aber zeugte Jechonia Salathiel, Salathiel aber zeugte Zorobabel, **13** Zorobabel aber zeugte Abiud, Abiud aber zeugte Eliakim, Eliakim aber zeugte Asor, **14** Asor aber zeugte Zadok, Zadok aber zeugte Achim, Achim aber zeugte Eliud, **15** Eliud aber zeugte Eleasar, Eleasar aber zeugte Matthan, Matthan aber zeugte Jakob, **16** Jakob aber zeugte Joseph, den Mann der Maria, von welcher Jesus geboren wurde, der Christus genannt wird. **17** So sind nun alle Geschlechter von Abraham bis auf David vierzehn Geschlechter, und von David bis zu der Wegführung nach Babylon vierzehn Geschlechter, und von der Wegführung nach Babylon bis auf den Christus vierzehn Geschlechter.

18 Die Geburt Jesu Christi war aber also: Als nämlich Maria, seine Mutter, dem Joseph verlobt war, wurde sie, ehe sie zusammengekommen waren, schwanger erfunden von dem Heiligen Geiste. **19** Joseph aber, ihr Mann, indem er gerecht war und sie nicht öffentlich zur Schau stellen wollte, gedachte sie heimlich zu entlassen. **20** Indem er aber solches bei sich überlegte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn² im Traum und sprach: Joseph, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria, dein Weib, zu dir zu nehmen; denn das in ihr Gezeugte ist von dem Heiligen Geiste. **21** Und sie wird einen Sohn gebären, und du sollst seinen Namen Jesus³ heißen; denn er wird sein Volk erretten von ihren Sünden. **22** Dies alles geschah aber, auf daß erfüllt würde, was von dem Herrn⁴ geredet ist durch den Propheten, welcher spricht: **23** „Siehe, die Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden seinen Namen Emmanuel heißen“, ⁵ was verdolmetscht ist: Gott mit uns. **24** Joseph aber, vom Schläfe erwacht, tat, wie ihm der Engel des Herrn befohlen hatte, und nahm sein Weib zu sich; **25** und er erkannte sie nicht, bis sie ihren erstgeborenen Sohn geboren hatte; und er hieß seinen Namen Jesus.

Fußnoten

1. Gr. Jessai

2. Vergl. 2. Mose 17,9, Anm.

3. Vergl. 2. Mose 17,9, Anm.

4. „Herr“ ohne Artikel bezeichnet hier und an vielen anderen Stellen den Namen „Jehovas“

5. Jes. 7,14